

# Erfahrungsbericht PROMOS

Mein Auslandssemester habe ich zwischen Juli und November 2017 an der Monash University in Victoria, Melbourne absolviert. Ich kann ehrlich behaupten, dass dieser Zeitraum mich akademisch, sowie persönlich weitergebildet hat, mir wertvolle Erfahrungen und wundervolle Erinnerungen geliefert hat.

## Vorbereitung & Organisation

Ich kann nur jedem raten frühzeitig mit den Vorbereitungen für ein Auslandssemester zu beginnen. Insbesondere da die Abgabefristen für die Bewerbungsunterlagen teilweise recht früh angesetzt sind. So habe ich mich beispielsweise für mein im 5. Semester angestrebtem Auslandssemester bereits Ende des zweiten Semesters bewerben müssen. Zudem sind es doch recht viele einzureichende Unterlagen: Motivationsschreiben, Studienplan, Sprachtest, 2 Gutachten, Transcript of Records, Kopien von Hochschulzeugnissen, Lebenslauf, sonstige Anlagen.

Während Dokumente wie der Lebenslauf oder das Transcript of Records relativ schnell erstellt sind, sollte man für das Motivationsschreiben genügend Zeit einplanen, da es das Kernelement der Bewerbung darstellt und einen von den anderen Bewerbern abheben kann und sollte. Ich habe mich während des Schreibens ausgiebig mit meinem Studienplan, den angebotenen Kursen und Dozenten an der Gasthochschule und wie diese in meinen Studienplan passen, beschäftigt. Zudem sollte man sich frühzeitig mit seinen Dozenten in Verbindung setzen um ein Guthaben anzufragen und sie ausgiebig über die angestrebten Ziele im Auslandssemester zu informieren.

Empfehlenswert ist es auch die Sprechstunde im International Office aufzusuchen, da man dort noch einmal spezielle Informationen und Bedingungen zu dem jeweils ausgewählten Zielland erhält und im Bewerbungsprozess ausgiebig beraten und bei Fragen und Unklarheiten unterstützt wird.

Ungefähr einen Monat nach dem Einreichen meiner Bewerbungsunterlagen erhielt ich dann die Zusage für meinen Auslandsaufenthalt in Australien. Diese ist jedoch nur vorläufig und muss noch von der Gastuniversität bestätigt werden. Dafür musste ich mich im März 2017 dann noch einmal formell an der Monash University bewerben und eine vorläufige Kurswahl angeben. Die endgültige Zusage erhielt ich im Mai 2017, zwei Monate vor meinem geplanten Abflug nach Australien. Obwohl die Chance einer Absage nach der vorläufigen Bestätigung der Universität zu Köln relativ klein ist, war es doch ein mulmiges Gefühl der Unsicherheit, insbesondere da ich die Flüge nach Australien noch nicht buchen wollte, bevor ich die endgültige Zusage erhielt. Zwischen dem formellen Bewerbungsprozess und der Bestätigung habe ich mich für das PROMOS Stipendium beworben. Einige Unterlagen wie das Gutachten, den Englischtest, etc. konnte ich von meiner vorherigen Bewerbung verwenden und auch das Verfassen der Vorhabensbeschreibung fiel mir aufgrund des bereits verfassten Motivationsschreibens und Studienplans leichter.

Nachdem ich die feste Zusage erhielt war es Zeit das Visum zu beantragen und für eine ausreichende Krankenversicherung zu sorgen. Das Studentenvisum lässt sich über einen relativ zeitintensiven Online-Fragebogen beantragen und als Voraussetzung dafür muss die OSHC Krankenversicherung abgeschlossen worden sein.

## **Unterkunft**

Die Monash University bietet On-Campus Accomodations an, d.h. man wohnt auf dem Campus in sogenannten "Halls of Residence". Ich hatte mich auf ein Zimmer in diesen beworben, jedoch keinen Platz mehr bekommen. Aus diesem Grund haben drei weitere Austauschstudentinnen der Universität zu Köln und ich uns eine AirBnb Wohnung für die ersten Wochen gemietet um dann vor Ort auf Wohnungssuche zu gehen. Dies gestalte sich als etwas anstrengend, da zur selben Zeit die O-Woche der Universität stattfand und die Entfernungen in Melbourne relativ groß sind und grade in den äußeren Stadtteilen die öffentlichen Verkehrsmittel recht unzuverlässig und unregelmäßig sind. Ich habe ca. 20 Wohnungen in einer Woche besichtigt. Manche waren die (in Melbourne leider relativ teure) Miete nicht wert, andere waren echte Goldstücke. Anders als in Deutschland läuft die Wohnungssuche in Melbourne meist über RealEstate Agents. Ich habe zur Wohnungssuche die Website flatmates.com.au genutzt.

Grundsätzlich lässt sich sagen, dass man in Australien recht schnell eine Wohnung findet, wenn man seine Ansprüche recht niedrig hält und einem die Mitbewohner nicht wichtig sind, da man diese bei den Wohnungsbesichtigungen meistens nicht kennen lernt.

Ich habe während meiner Wohnungssuche jedoch ein verspätetes Angebot für die Halls of Residence bekommen, welches ich dann angenommen habe. So habe ich dann in einem Zimmer auf dem Campus gewohnt und mir Küche und Bad mit 20 anderen Studenten meines Flurs geteilt. Rückblickend weiß ich nicht ob ich nochmal auf den Campus ziehen würde, da die Gemeinschaftsräume und die Küche oft ziemlich dreckig waren und Lebensmittel regelmäßig aus dem Kühlschrank verschwanden. Möchte man jedoch die komplette „On-Campus“ Erfahrung und die Gemeinschaft in den Halls of Residence, welche viele soziale Aktivitäten organisieren, mitnehmen, sollte man das Leben in den Halls in Betracht ziehen. Man sollte sich jedoch bewusst sein, dass der Clayton Campus relativ weit von Melbournes Stadtkern entfernt ist und die Reise dorthin eine gute Stunde beansprucht.

## **Studium**

Die erste Woche des Studiums ist eine Orientierungswoche ausschließlich für „Exchange“ Studenten. In dieser werden Campusführungen, Infoveranstaltungen, sowie Abendaktivitäten zum Kennenlernen der anderen Studierenden angeboten. Außerdem findet in dieser Woche die eigentliche Einschreibung statt und man erhält seinen Studentenausweis. Ich kann nur jedem empfehlen an so vielen Veranstaltungen und Aktivitäten wie möglich teilzunehmen, da man wertvolle

Informationen zum Studium und Leben in Melbourne bekommt, aber auch um die anderen Austauschstudenten kennen zu lernen. Jeder ist am Anfang in derselben Situation: Alleine in einem fremden Land und auf der Suche nach sozialen Kontakten. Aus diesem Grund ist es sehr einfach neue Leute kennen zu lernen und der MOVE-Exchange Club bietet viele Aktivitäten und Ausflüge an um seine Mitstudierenden kennen zu lernen. Da sich Freundesgruppen sehr schnell bilden ist es empfehlenswert, grade am Anfang „Ja“ zu diesen Events sagen.

In der zweiten Woche ist die eigentliche Orientierungswoche, welche von den verschiedenen Fakultäten angeboten wird. Da ich hier journalistische Kurse belegte fand diese an der Faculty of Arts statt. Im Grunde genommen werden die Informationen, welche in der vorherigen O-Woche schon vermittelt worden, jedoch nur für die lokalen Studierenden wiederholt und auf dem jeweiligen Campus finden diverse Events statt.

Im Allgemeinen ist Studieren in Australien weniger sozial als in Deutschland. Um Kontakte zu Einheimischen zu knüpfen muss man sich schon etwas bemühen, denn in der Orientierungswoche lernt man hauptsächlich andere Austauschstudenten kennen. Eine Möglichkeit lokale Studierende kennen zu lernen wäre z.B. diversen Clubs beizutreten. Diese werden am Anfang des Semesters auf dem Campus in einer Art Messe vorgestellt. Ich bin beispielsweise dem Monash University Outdoors Club beigetreten.

Während in Deutschland Klausuren und Projekte eher am Ende des Semesters anstehen, muss in Australien alle paar Wochen ein Essay, Projekt oder Report abgegeben werden und am Ende steht dann eine Klausur an. Die Note ergibt sich aus allen Abgaben während des Semesters.

## Tipps & hilfreiche Links

- Als Student an der Monash University kann man umsonst ein Konto bei der Commonwealth Bank of Australia eröffnen. Dieses ist sehr praktisch um einfach und gebührenfrei an Bargeld zu kommen. Es gibt auch eine App für das Smartphone, welche das Online Banking sehr vereinfacht.
- Die „Concession“- MykiCard – Als Bachelorstudent zahlt man mit dieser nur die Hälfte für öffentliche Verkehrsmittel. Um diese zu bekommen muss eine Immatrikulationsbescheinigung an einer Bahnhaltestelle abgegeben werden, alles Weitere wird dann dort innerhalb von 5 Minuten geregelt.
- Für günstige Auslandsüberweisungen habe ich Transferwise genutzt.
- Ich habe meinen Open-Return-Flug über das Online Reisebüro „hm-touristik“ gebucht, da ich nach meinem Auslandssemester noch etwas reisen wollte und noch nicht wusste für wie lange. Das Reisebüro kann ich nur wärmstens weiterempfehlen. Schnelle Rückmeldungen, kostenloser Kontakt im Ausland und einfache Umbuchung.
- Für die Wohnungssuche: [www.flatmates.com.au](http://www.flatmates.com.au)

- Für die Kursauswahl: <http://www.monash.edu/pubs/2018handbooks/units/>
- Website der Monash University: <https://www.monash.edu>
- Zum Entdecken von Kulturevents in Melbourne:  
<https://whatson.melbourne.vic.gov.au/Pages/Home.aspx>  
<http://melbournespokenword.com/events/>